II. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Philosophie in der Sekundarstufe II

Der Bereich **„Sonstige Mitarbeit“** hat in Bezug auf die Gesamtbewertung grundsätzlich denselben Stellenwert wie der Klausurbereich.
Es sind alle Leistungen zu bewerten, die neben Klausuren bzw. Facharbeiten erbracht werden. Er umfasst mündliche wie schriftliche Formen und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbständigkeit der von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen und ihrer Fähigkeit zum Diskurs.

Sehr gut (13-15 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: gleichmäßig konzentrierte und qualitätsvolle Mitarbeit im Unterricht; Erkennen eines Problems und dessen Einordnung und eigenständige Lösung in einen größeren Zusammenhang; angemessene sprachliche Darstellung und richtige Verwendung von Fachbegriffen; sicherer Umgang mit Texten schwierigen Niveaus.

Hausaufgaben: regelmäßig, differenziert und gründlich mit herausragenden Ergebnissen

Methodenkompetenz: methodische Vielfalt; zielsicheres Beschaffen von Informationen und deren Verarbeitung; überzeugende Präsentation

Sozialkompetenz: bringt bei Schwierigkeiten die ganze Gruppe voran

Selbstkompetenz: zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des PLU einzulassen; anstrengungsbereit, intrinsisch motiviert.

Gut (10-12 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: hohe Mitarbeit im Unterricht; Erkennen eines Problems; Kenntnisse über die Unterrichtsreihe hinaus; Verwendung von Fachbegriffen; sicherer Umgang mit Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse werden beherrscht; sicherer Umgang auch mit anspruchsvollen Texten und sachgerechte Anwendung von Fachtermini; Fähigkeit, Texte auf den wesentlichen Kern zu reduzieren.

Hausaufgaben: regelmäßig und differenziert mit guten Leistungen

Methodenkompetenz: Selbständige Informationsbeschaffung; souveräne Anwendung verschiedener Arbeits- und Präsentationstechniken

Sozialkompetenz: aktiv an zeitkökonomischer Planung und Durchführung der GA; wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an der Problemlösung mit

Selbstkompetenz: zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft sich auf Fragestellungen der PLU einzulassen; Gedankengänge werden selbstständig weiterentwickelt und argumentativ vertreten

Befriedigend (7-9 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: insgesamt regelmäßige und freiwillige Mitarbeit im Unterricht; insgesamt richtige Wiedergabe einfacher Fakten; vermittelte Fachkenntnisse werden überwiegend beherrscht; mittelschwere Texte werden sachgerecht verstanden und bearbeitet; schriftliche Darstellungen sind sprachnormgerecht

Hauaufgaben: regelmäßig mit befriedigenden Leistungen

Methodenkompetenz: kann projektdienliche Informationen einbringen, zugeteilte Inhalte erfassen; Arbeitstechniken werden meist sachgerecht ausgewählt und eingesetzt

Sozialkompetenz: erkennbare Mitverantwortung für das gemeinsame Projekt

Selbstkompetenz: zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des PLU einzulassen, greift gelegentlich Beiträge anderer auf und führt diese fort; verständliche Ausdrucksweise

Ausreichend (4-6 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: nur gelegentliche freiwillige Mitarbeit; Beschränkung auf Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet; teilweise nachlässige schriftliche Darstellungen

Hausaufgaben: werden nicht regelmäßig oder nur oberflächlich erledigt

Methodenkompetenz: Schwierigkeiten, Zeitabläufe folgerichtig und zeitökonomisch zu planen

Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit und –bereitschaft nur in Ansätzen; verlässt sich auf die anderen Gruppenmitglieder; selten Präsentation von Ergebnissen

Selbstkompetenz: neigt bei Schwierigkeiten zu ausweichendem Verhalten; bei Nachfrage in der Lage, sich zu Beiträgen anderer zu äußern

Mangelhaft (1-3 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: überwiegend passives Verhalten im Unterricht; Äußerungen einsilbig, undifferenziert und nur teilweise richtig; Fehlleistungen auch nach Vorbereitungen

Hausaufgaben: häufig nicht vorhanden oder nur lückenhaft erledigt

Methodenkompetenz: kaum in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht und systematisch umzugehen

Sozialkompetenz: wenig zuverlässig; nicht auf Gruppenarbeit vorbereitet: beschränkte Rolle am liebsten auf „Schreiber“

Selbstkompetenz: kaum Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des PLU einzulassen

Ungenügend (0 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz: keine freiwillige Mitarbeit; Äußerungen sind nach Aufforderung falsch; Fachwissen nicht erkennbar

Hausaufgaben: sehr häufig keine Hausaufgaben

Methodenkompetenz: keine Arbeitsplanung

Sozialkompetenz: kein situationsangemessenes Gesprächsverhalten; bei Gruppenarbeit kein Interesse an eigenem Arbeitsanteil; hält sich nicht an Regeln

Selbstkompetenz: keine Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des PLU einzulassen; Abschreiben der Arbeitsergebnisse bei den Mitschülern

Im Bereich der Leistungsbewertung im Klausurbereich:

Sie sind curricular festgelegt und orientieren sich an folgenden Beurteilungskriterien:

- Korrektheit, Komplexität und Differenziertheit der inhaltlichen Ausführungen
- Grad der Selbstständigkeit
- Richtigkeit der Anwendung von Kenntnissen und Methoden
- Verhältnis der reproduktiven Gedächtnisleistung und selbstständiger Denkleistung
- Begriffliche Klarheit
- Sprachliche Darstellung